

Stadt Thun 26. Mai 2023

Tag der Nachbarschaft

<https://www.thun.ch/leben/tag-der-nachbarschaft.html>



Das Jahr das war

Bericht des Präsidenten zu 2022

Dieser

- widerspiegelt seine subjektive Betrachtung der Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr.
- ist das Resultat einer Auswertung kurzer Notizen durch den Präsidenten ohne die Ereignisse zu gewichten.

International und National

Krieg am Rande Europas und doch mitten drin.

Russland überfällt die Ukraine und nimmt damit Europa, ja der ganze Westen in Geisselhaft. Wer den Angriff nicht explizit verurteilt ist Russlands Freund, die Anderen dessen Feind. Der Energieträger Gas wird Mangelware und als „Kriegswaffe“ eingesetzt. Ebenso die „Zensur“ auf Getreidelieferungen aus der Ukraine. Dies mit Auswirkungen in den arabischen Staaten und Afrika. Das Grundnahrungsmittel Getreide und Mais werden Mangelware, mit teilweise existenzbedrohenden Konsequenzen.

Nass, Hagelschlag, warm, wärmer, rekordwarm, trocken, staubtrocken, nass, mild, sehr mild, frühlingshaft. So im Groben zusammengefasst lässt sich der Wetterverlauf des vergangenen Jahres beschreiben.

Das Jahr beginnt nass. Im Frühling verursachen Hagelschläge in verschiedenen Regionen Verwüstungen an Natur und Gebäuden. Der Sommer wird warm, ja rekordwarm. Das Aarewasser in Thun wird 23,4 Grad warm. Bäche und Flüsse trocknen aus, Pegel liegen auf Tiefstständen. Gleichzeitig stehen im Asiatisch-Pazifischen Raum ganze Landstriche wochenlang knietief unter Wasser. Der Alpsommer beginnt zwar noch nass, dauert aber wegen fehlendem Nass weniger lang als üblich. Im Herbst erholen sich Pegelstände und Grundwasserströme.

Regional

Auch weiterhin beschäftigt die Verkehrssituation auf der Hofstettenstrasse die Gemüter. Eine Vertretung der Thuner-Leiste ist Partei an den Gesprächen am „runden Tisch“. Der HLT steht dabei zu den seinerzeit vereinbarten Zielen und den dazu erforderlichen Massnahmen. (siehe dazu auch Kapitel Verein).

Trotzt gezielter, temporärer Verkehrsmassnahmen können die vereinbarten, messbaren, Ziele nicht vollständig erreicht werden. Der Gemeinderat hinterfragt das Einbahnregime und will dieses versuchsweise aufheben. Der Verkehr auf der Freienhofgasse ist davon – vorerst – ausgenommen. Der umgestaltete Maulbeerkreisel wird somit – vorerst – nicht zusätzlich belastet.

Die Situation und Auswirkungen auf die Aussenquartiere müssen darum weiter besonders beobachtet werden.

Verein <http://www.thun-hohmadleist.ch/>

Der Vorstand berät sich regelmässig zu den statutarischen Geschäften und befasst sich mit Angelegenheiten im und rund ums Quartier.

Erfreulich wäre hier wenn es gelingen würde neue Gesichter in den Vorstand einzubinden. Interessierte können ungeniert „schnuppern“ was die Anliegen unserer Mitglieder oder diverser Organisationen an den Vorstand sind und sich ein Bild machen, wie eine persönliche Mitarbeit aussehen könnte.

Wir sind in ständigem Kontakt mit den Nachbarleisten und sprechen uns zu gemeinsamen Themen ab. Die Leist-Präsidenten kamen zusammen um gemeinsame Themen zu besprechen und nach tragfähigen Lösungen zu suchen. Den Gesamtgemeinderat trafen wir darauf zu einem Gedankenaustausch betreffend gemeinsamer Anliegen der Leiste und der Gemeinde. An den 2-mal jährlich stattfindenden Zuzüger-Apero sind die Leiste nicht mehr vor Ort präsent.

Der Vorstand des HLT befasste sich unter Anderem vertieft mit (beliebige Reihenfolge)

- *HV des HLT 2022*
Diese konnte wieder in gewohnter Form stattfinden.
- *Verkehrs-Forum Thun / Verkehrszukunft*
Der HLT steht zu den vor 15 Jahren verhandelten und getroffenen Vereinbarungen und Lösungen. Nach langen und intensiven Beratungen einigten sich damals ALLE Involvierten zum Grundsatz einer Aarequerung Thun Nord (Bypass) und einer Reduktion des Durchgangsverkehrs in der Innenstadt. (Einbahnregime).
Die damals zu Grunde liegenden Verkehrsvolumen entsprechen der heutigen Realität.
Die gesteckten Ziele zu den Verkehrszahlen sind mit den getroffenen Massnahmen erreicht worden. Trotzdem ist der Kanton Bern und die Gemeinde Thun offen für weitere Massnahmen um den Verkehrsfluss zu verstetigen.

Der Forderung nach der Wiedereinführung des Gegenverkehrs Lauitor – Maulbeerplatz, auch nur zu Testzwecken, wird der HLT-Vorstand nicht zustimmen. Denn mit dieser Verkehrsführung würde der Maulbeerplatz weiter zugestopft. Leidtragende wären dann erneut die Quartiere auf der linken Aareseite. Wir wollen die Stausituation auf der See-, Schul-, Talacker-, Pestalozzi-, Mittleren-Strasse und Länggasse NICHT ZURÜCK.

„affaire à suivre“
- *Gestaltung- & Betriebskonzept „öffentliche Aussenräume Siegenthalergut,, (öffentlicher Park)*
Die Quartierbevölkerung war an zwei Workshops eingeladen ihre Vorstellungen zum öffentlichen Park und den allgemein zugänglichen Aussenräumen darzulegen. Die Ideen aus den Workshops wurden zusammengetragen, weiter entwickelt und zum Anforderungskatalog für die weiteren Prozessschritte definiert. Zwei Vereinsmitglieder des HLT sind in die weiteren Schritte eingebunden um die Anforderungen in der Projektphase zu berücksichtigen.
- *Zu verschiedenen Einsprachen gegen ein Bauvorhaben*
Wie in der Vergangenheit und aufgrund der geltenden Statuten nimmt der Vorstand des HLT zu Bau- und Verkehrsfragen nur dann Stellung falls diese grosse Teile des Quartiers betreffen. In den übrigen Fällen, vermittelt der Vorstand auf Anfrage, einsprechenden Vereinsmitgliedern Tipps zum Verfahren und zum Aufbau von Einsprachen.
- *Anfrage für einen Verkehrsversuch „Begegnungszone“*
Der VCS sucht Gebiete für einen möglichen Verkehrsversuch während den Sommerferien 2022 in einem klar abgegrenzten Rayon. Zur Beruhigung des Verkehrs und mehr Sicherheit sollen temporär „Begegnungszonen“ installiert werden. Die Anwohnenden des bezeichneten Gebietes könnten dann die Verkehrsflächen alternativ nutzen.
Es fanden verschiedene Kontakte mit den Anwohnenden statt um deren Befindlichkeit und Teilnahme an einem solchen Versuch auszuloten.
Aus den kontaktierten Kreisen würden einem solchen Versuch keine grundsätzlichen Widerstände erwachsen.
Die Verwaltung jedoch tut sich schwer festzulegen welche Abteilungen dazu aktiv werden müssten. (Nachdem sich in der Gemeinde niemand angesprochen fühlt, wird an der Januarsitzung 2023 des Stadtrates eine „Fragestunde“ eingereicht)
- *Verlegung der Elektro-Hausanschlüsse Niederhornstrasse*
Kontakt zum Tiefbauamt Stadt Thun, um das Gefälle des Trottoirs, im Rahmen der im Herbst erfolgten Bauarbeiten zur Verlegung der Elektro-Hausanschlüsse in den Boden (Ersatz Freileitungen), auf ein Minimum zu reduzieren.
- *Digitaler Kontakt zu Mitgliedern*
Sollen, können, dürfen die Mitglieder per E-Mail kontaktiert werden; wie können die erforderlichen Kontaktdaten beschafft werden?
- *Planung 75-Jahre HLT:*
Aufgrund der möglichen Teilnehmerzahl gilt es eine entsprechende Lokalität zu finden, den Apero zu gestalten, den „Partner“ dazu zu evaluieren, die Kosten gemäss Budget einzuhalten.
- *Hohmad-Fest 2023:*
Aufgrund des Erfolges in 2019 soll das Fest wiederholt werden.
Alle damaligen Partner sind bereit im Rahmen ihres Engagements in 2019 mitzuarbeiten.
- *Mit Anliegen aus dem Quartier*
soweit uns diese zugetragen werden.

Dabei bleibt festzuhalten

- dass der HLT nicht als Friedensrichter auftreten kann und will. Zu Streitigkeiten unter Nachbarn nimmt der HLT keine Position ein, ausser eine neutrale indem er auf bestehende Strukturen der Gemeinde und Organisationen hinweisen kann.
- dass der HLT selbst keine Wohnungen vermitteln kann.
Da weisen wir auf bestehende Strukturen der Thuner-WBGs hin.

Veranstaltungen

„Quartier-Zmorge“: Im Rahmen des „Tag der Nachbarschaft“. Der Erfolg schreit nach einer Wiederholung. (kostenintensiv für den Leist ohne Beteiligung „Soziales Stadt Thun“)

Garten-Spaziergang: Konnte aufgrund geringer Nachfrage nicht durchgeführt werden.

Dank

Dieser gebührt den Mitgliedern des Hohmad-Leist für die Akzeptanz unseres Wirkens, dem Leist-Vorstand für die „geopferte Freizeit“, deren Angehörigen für das Verständnis der ehrenamtlichen Vereinsarbeit, den Nachbarleuten sowie allen Amtsstellen und Behörden und Allen bisher nicht Erwähnten, für die Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

3600 Thun, Anfang 2023

Alfred Blaser

Präsident HLT